

Vorlage Nr.: 2022/044

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales	Herr Schad	09.05.2022	8
Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales	Herr Haumann	10.05.2022	5

Bericht zum Stand Fachkräftesicherungskonzept für den Kreis Recklinghausen -erstes Rahmenkonzept-

Darstellung des Sachverhaltes:

Um die Zukunftsfähigkeit des Arbeitsmarktes für den Kreises Recklinghausen weiter aktiv mitzugestalten, haben verschiedene Akteure der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik vorgeschlagen, ein neues Fachkräfteentwicklungskonzept zu erstellen.

Im Rahmen des dritten Sitzungslaufes 2021 wurde in den Ausschüssen sowie im Kreistag beschlossen, dass 2022 ein solches Konzept für den Kreis Recklinghausen erarbeitet werden soll, das neben einer Fachkräftebedarfsanalyse auch Handlungsansätze sowie zukünftige Schritte und Handlungsmöglichkeiten erhält.

Dieser Vorschlag wurde insbesondere auch vom Kreistag des Kreises Recklinghausen unterstützt.

Das Jobcenter und der Fachdienst Wirtschaft haben dazu in einem ersten Schritt gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Recklinghausen eine erste Analyse der Ausgangslage unter Berücksichtigung der regionalen Wirtschaftsstruktur vorgenommen.

Anschließend wurden gemeinsam erste Perspektiven und Handlungsansätze für die Region abgeleitet. Daraus ist ein erstes Rahmenkonzept entwickelt worden (s. Anlage), in dem insbesondere auch der weitere Ausbau von Kernkompetenzen in den Bereichen Chemie und Energie sowie die Entwicklung in zukunftssträchtigen Arbeitsmarktfelder wie Lager und Logistik oder der Pflegebranche genauer betrachtet wird.

Anders als in vorangegangenen Vorhaben, erhebt das nun vorliegende Rahmenkonzept zur Fachkräfteentwicklung im Kreis Recklinghausen dabei nicht den Anspruch auf Vollständigkeit oder Abgeschlossenheit. Vielmehr ist dieses Konzept als



Klimpel
Landrat



Butz
Kreisdirektor

Beginn einer übergreifenden und koordinierten Zusammenarbeit zur zukunftsfähigen Gestaltung der Arbeitsmarktpolitik im Kreis Recklinghausen zu verstehen. Auch sollen bereits bestehende Konzepte und Handlungsstrategien berücksichtigt und integriert werden.

Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass Fachkräfteentwicklung ein fortlaufender Prozess ist, an dem vielen Akteuren mitwirken. Deshalb sind neben der Agentur für Arbeit, der Wirtschaftsförderung des Kreises und dem Jobcenter Kreis Recklinghausen alle weiteren Akteure des Arbeitsmarktes eingeladen, sich an der Weiterentwicklung und Fortschreibung des Konzeptes sowie an der Entwicklung von wirksamen Maßnahmen und Folgekonzepten zu beteiligen.

Der weitere Auf- und Ausbau eines multiprofessionellen Netzwerks und die Entwicklungen von Maßnahmen als Konsequenz der aufgezeigten Potentiale sind die notwendig Folgeschritte. Im Rahmen der zuständigen Fachausschüsse wird nun der aktuelle Sachstand dargestellt. Im nächsten Sitzungsblock wird gemeinsam mit der Arbeitsagentur eine vertiefende Darstellung erfolgen.

Anlagen:

Rahmenkonzept „Fachkräfteentwicklung: Aktivitäten im Kreis Recklinghausen“ (Stand April 2022)